

Bezirksamtsvorlage

- zur Beschlussfassung -

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, den 04.06.2019

1. Gegenstand des Antrages : Beschluss der BVV vom 15.06.2016
Drucks.-Nr. 1946/XIX Statusbericht zur
Integration in Tempelhof-Schöneberg-Konkrete
Ziele, konkrete Maßnahmen, konkrete Erfolge
2. Berichterstatte(r)in : Bezirksbürgermeisterin Frau Angelika Schöttler
3. Beschlussentwurf : Das Bezirksamt beschließt, die beigefügte
Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV
Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.
4. Begründung: Ist der Anlage zu entnehmen.
5. Rechtsgrundlage: § 36 BezVG
6. Auswirkungen auf die
Gleichstellung der Geschlechter: Keine
7. Haushaltsmäßige/ Personal-
wirtschaftliche Auswirkung: Keine
8. Nachhaltigkeit: Siehe Anlage
9. Unterrichtung BVV: Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme
10. Mitzeichnung: keine

Berlin, den 29.05.2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen		positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
			quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
01. Fläche	x						
02. Wasser	x						
03. Energie	x						
04. Abfall	x						
05. Verkehr	x						
06. Immissionen	x						
07. Einschränkung von Fauna und Flora	x						
08. Bildungsangebot	x						
09. Kulturangebot	x						
10. Freizeitangebot	x						
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x						
12. Arbeitslosenquote	x						
13. Ausbildungsplätze	x						
14. Betriebsansiedlungen	x						
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x						
16. Demografischer Wandel	x						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

29.05.2019

Drucks.Nr. 1946/XIX

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 15.06.2016 Drucksache Nr. 1946/XIX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.06.2016 folgenden Beschluss:

„Das Bezirksamt wird ersucht, den derzeitigen Integrationsbericht durch einen jährlichen Statusbericht zur Integration zu ersetzen und jeweils zum 2. Quartal eines jeden Jahres - erstmals im 2. Quartal 2018 - vorzulegen.

Bereits zum 2. Quartal 2017 sind vorab die wichtigsten Zielvorstellungen und Integrationsziele in den jeweiligen Handlungsfeldern zu benennen und der BVV gegenüber zu berichten.

Abweichend von der in der Vergangenheit erfolgten fachabteilungsbezogenen Darstellung aller denkbaren integrationspolitischen Fragestellungen im Integrationsbericht wird der Statusbericht nunmehr kompakter zusammengefasst nach den ausgewählten thematischen Handlungs-/Aufgabenfeldern

- Bildung/Sprachförderung,
- Gesundheit
- Übergang Schule-Beruf, Ausbildung & Arbeitsmarkt
- Soziale Integration und Teilhabe (Jugendhilfe, QM, usw.)
- Gängige statistische Daten (Anteil an der Bevölkerung usw.)

als Schwerpunkte untergliedert.

Hierzu soll je Handlungsfeld ein kurzer Statusbericht nur mit den wichtigsten Zielvorstellungen und geplanten Maßnahmen zur Erreichung der Integrationsziele angegeben werden. Ebenfalls soll enthalten sein, wann diese Ziele erreicht werden sollen.

Dieser Bericht wird jeweils mit aktualisierten Daten fortgeschrieben. Rückblickend auf das vorangegangene Jahr wird in jedem Folgebericht kurz und übersichtlich – wo möglich anhand von Indikatoren – dargestellt, inwiefern es zu Veränderungen beim Status, bei den Zielvorstellungen, den Integrationszielen selbst und/oder den zur Zielerreichung vorzunehmenden Maßnahmen kam.

Der Statusbericht zur Integration ist auf der Homepage des Bezirks im Bereich der Integrationsbeauftragten zu veröffentlichen.“

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Ein kompakter Statusbericht zur Integration für das Jahr 2018 gegliedert nach den vorgegebenen Handlungsfeldern ist erstellt worden.

Dieser Bericht wird auf der Homepage der Integrationsbeauftragten des Bezirks veröffentlicht. Gleichzeitig geht er allen Bezirksverordneten und den weiteren Mitgliedern des Integrationsausschusses per Mail zu.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 29.05.2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin